

2026



Pressmappe

Das Mittelmeer

als Horizont

p.8

Die Pyrenäen

als Panorama

p.12

Ein Blick

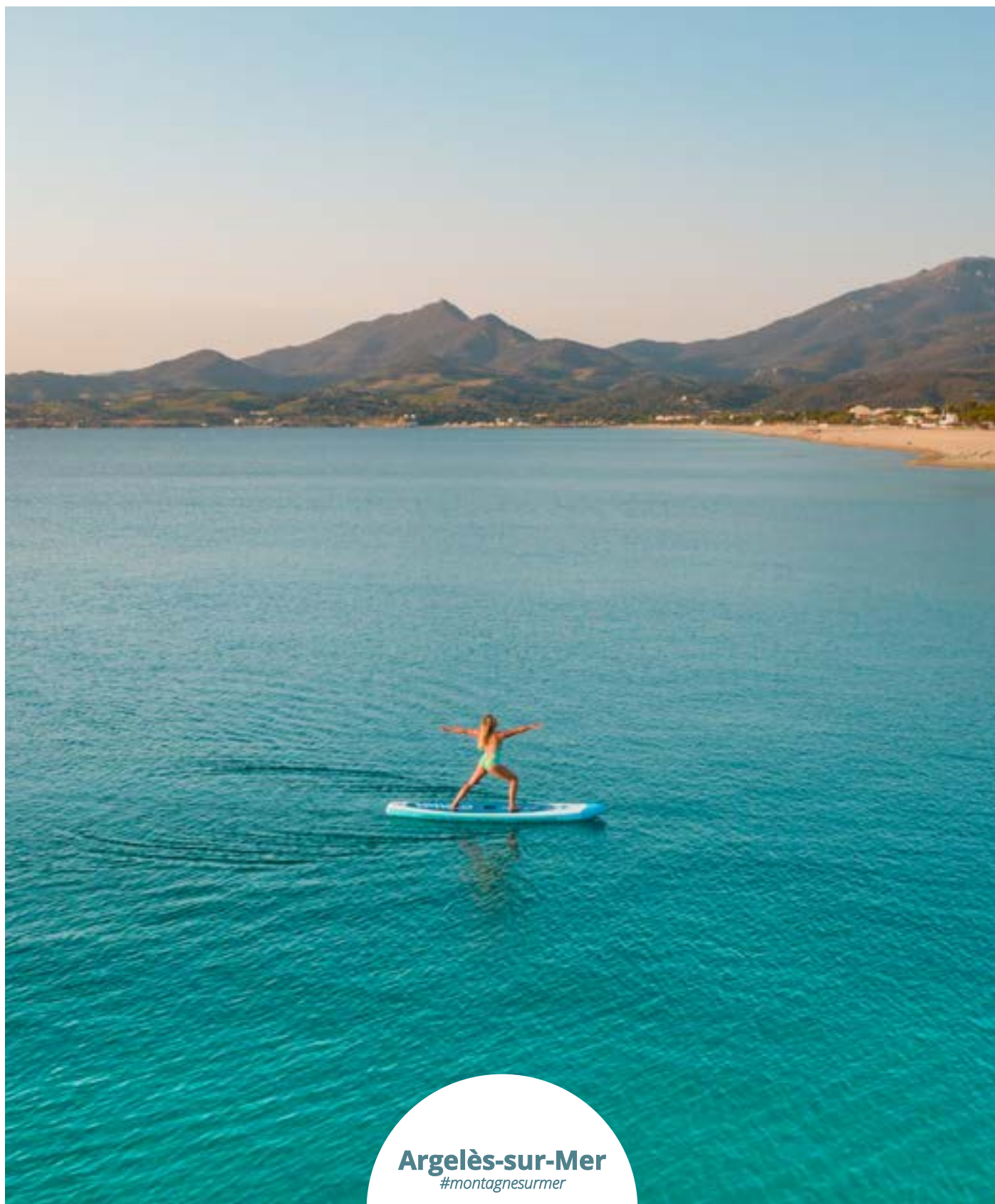
auf die lokale Kultur

p.16

Auf dem Weg

zu einem nachhaltigen
Tourismus

p.20



Argelès-sur-Mer
#montagnesurmer

ARGELÈS-SUR-MER

#montagnesurmer

INHALT



Die Pyrenäen haben einen Strand

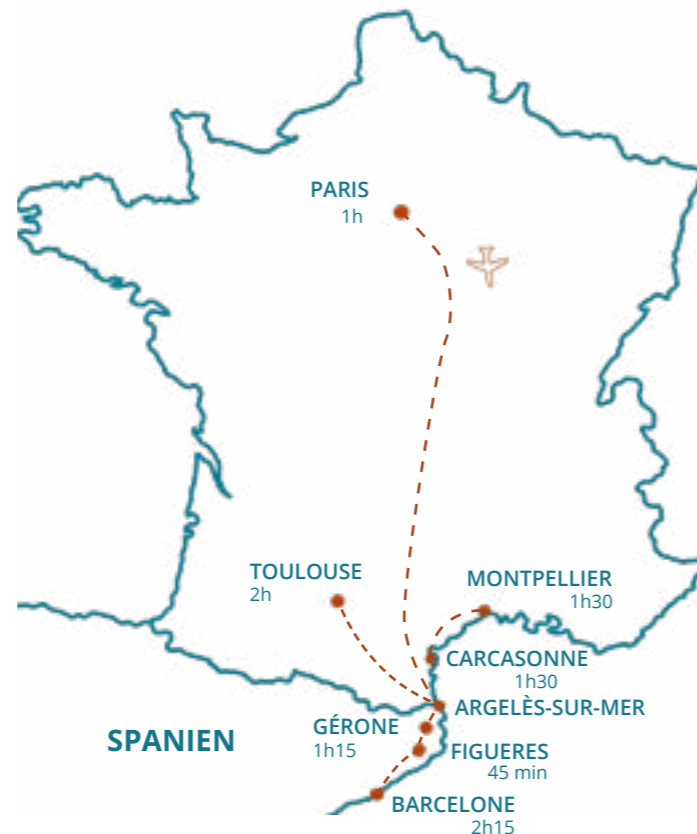
Argelès-sur-Mer ist eines der wichtigsten touristischen Reiseziele im Süden Frankreichs.

Als emblematisches Reiseziel der katalanischen Küste genießt Argelès-sur-Mer eine außergewöhnliche Lage zwischen Meer und Bergen, wo sich felsige Küstenabschnitte mit langen Sandstränden abwechseln, eingerahmt vom Mittelmeer und den Pyrenäen. Der Name der Stadt stammt vom lehmhaltigen Boden, auf dem sie errichtet wurde.

Die im 9. Jahrhundert gegründete historische Stadt erstreckt sich heute über fast 10 Kilometer Mittelmeerküste und ist bekannt für ihre von der Meeresbrise erfrischten Orte, ihren ruhigen Lebensrhythmus und ihre friedliche Atmosphäre.

Eine einzigartige touristische Identität

Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 9,5 Nächten positioniert sich Argelès-sur-Mer als das führende touristische Reiseziel des Départements Pyrénées-Orientales und als zweitwichtigstes der Region Okzitanien. Die Stadt ist außerdem als europäische Hauptstadt des Outdoor-Tourismus (Camping) bekannt.



In die EuroVelo-8-Route integriert



17 lokale Erzeuger



Pic des 4 Termes 1.157 m



Mehr als 100 Jahre Geschichte



45 Campingplätze



Über 70 Freizeitaktivitäten an Land und auf dem Wasser



160 restaurants



10 km Strände



2 Naturschutzgebiete



5 Märkte

Kennzahlen auf einen Blick..... p.2

Ein Blick auf die lokale Kulturp.16

Eine Reise durch die Zeit p.4

Begegnung mit Produzentenp.18

Geschichte und Aufschwung des Tourismus p.6

Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Tourismusp.20

Das Mittelmeer als Horizont..... p.8

Kulturelle und sportliche Veranstaltungenp.22

Die Pyrenäen als Panoramap.12

Neuigkeiten aus Argelès-sur-Mer.....p.26

EINE REISE durch die Zeit

1860-1865

Die ersten Pinien wurden entlang der Küste von Argelès gepflanzt, um die Feuchtgebiete zu entwässern.



1866

Die ersten eleganten Villen entstanden direkt am Meer.



1872

Das Rathaus genehmigte die Aufstellung hölzerner Badekabinen für die Sommergäste. Schon bald entstand jede Saison ein lebendiges kleines Stranddorf.



1889

Eine „unpolitische Broschüre“ stellte Ideen zur Entwicklung von Argelès vor und erwähnte erstmals den Bau eines Hafens.

1896

Das erste Restaurant direkt am Meer eröffnete: **La Réserve.**



1901

Soldaten der Kaserne der „Marsouins“ schlugen ihre Zelte zwischen den Pinien auf und wurden – ohne es zu ahnen – zu den Pionieren des Campinggeistes.



1904

Das Komitee für Initiative und lokales Interesse des Strandes von Argelès wurde gegründet – der Vorläufer des heutigen Tourismusbüros.

1913

Herr Pompidor richtete einen motorisierten Shuttle-Service zwischen dem Bahnhof und dem Strand.



1922

Die Aufstellung einer abnehmbaren Holzstrandhütte am Strand von Racou wurde beantragt – ein erster Schritt hin zum modernen Strandvergnügen.



1932

Pierre Izard veröffentlichte den ersten touristischen Prospekt: „Argelès-sur-Mer, klimatischer Kur- und Badeort“.

1939

Nach dem Spanischen Bürgerkrieg überquerten Tausende spanische Republikaner die Grenze. Das Lager von Argelès-sur-Mer wurde errichtet – ein bewegendes Kapitel der lokalen Erinnerung.



1950

Gründung des „Camping pilote“, des ersten vollständig dem Camping gewidmeten Geländes.



1954

Ein lokaler Landwirt eröffnete den Camping Bouix und verlangte erstmals Gebühren von Campern.



1961

Die beiden ersten Rettungstationen wurden am Strand eingerichtet, um die Badegäste unter der mediterranen Sonne zu schützen.



1963

Argelès begrüßte 100.000 Sommergäste



EINE REISE durch die Zeit

1986

Die touristische Animation wurde mit der Gründung des Städtischen Animationsbüros professionalisiert und garantierte Sommer voller Aktivitäten für alle.



1972

Die Gemeinde richtete ein städtisches Tourismusbüro ein, um Besucher zeitgemäßer zu informieren und zu empfangen.



1993

Das Fremdenverkehrsamt eröffnete neue Räumlichkeiten direkt am Meer.



1974

Die Strandpromenade nahm Gestalt an – ein eleganter Fußgängerweg.



2019

Die Strandduschen wurden entfernt, um Wasser zu sparen und Abfälle zu reduzieren – ein klares Bekenntnis zu nachhaltigem Tourismus.



1986

Ein Ministerialerlass genehmigte den Bau des Hafens von Argelès. Schon bald fanden die Boote an der katalanischen Küste ein neues Zuhause.



2025

Das Fremdenverkehrsamt erfindet sich neu!



GESCHICHTE UND AUFSCHWUNG des Tourismus

An der katalanischen Küste gelegen, genießt Argelès-sur-Mer eine außergewöhnliche natürliche Umgebung zwischen dem Mittelmeer und dem Massiv der Albères. Reich an Geschichte, gesegnet mit goldenen Sandstränden und vielfältigen Landschaften, hat sich Argelès-sur-Mer zu einem äußerst geschätzten Reiseziel entwickelt, das sich stetig weiterentwickelt und seinen Besuchern einzigartige und unvergessliche Erlebnisse bietet.



Das Zelt aufschlagen In Argelès-sur-mer

Heute ist Argelès-sur-Mer bekannt für seine sonnigen Strände und die lebhaft Sommeratmosphäre ... doch alles begann mit ein paar Zelten unter den Pinien!
Lange bevor moderne Campingplätze entstanden, kamen die ersten Urlauber hierher, um ihre Zelte im Sand aufzuschlagen – der Beginn eines echten touristischen Phänomens.

Vom Pinienwald (Bois des Pins) zum ersten wilden Campingplatz

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren es die Einheimischen selbst, die als Erste die idyllische Umgebung des Bois des Pins genossen und ihre Zelte unter dem leisen Rauschen der Pinien aufstellten. Die Nachricht verbreitete sich schnell, und dieses kleine Paradies entwickelte sich bald zu einem unverzichtbaren Treffpunkt. 1935 beschloss die Gemeinde, etwas Ordnung in dieses fröhliche Durcheinander zu bringen, indem sie einen stellvertretenden Aufseher ernannte, der die Camper beaufsichtigte und ... die berühmte Campinggebühr einnahm!



Endlich, Urlaub für alle

Der berühmte bezahlte Urlaub von 1936 veränderte alles. Eine Revolution für die französischen Arbeiter ... und für Argelès-sur-Mer! Mit Träumen von Sonne und Meeresluft packten zahlreiche Familien ihre Koffer (oder besser gesagt: schlugen ihre Zelte auf) und machten sich auf den Weg in den Süden. Camping wurde zum Symbol eines erschwinglichen Urlaubs, die Strände füllten sich mit Lachen und die ersten offiziellen Campingplätze entstanden. Man stellte sein Zelt auf, atmete die salzige Meeresbrise ein und genoss die belle vie.

Baden für alle Gesellschaftsschichten!

Im 19. Jahrhundert zog Argelès-sur-Mer dank der damals modernen Seebäder die Bourgeoisie an, die sogar von Kaiserin Eugénie popularisiert wurden. Mit der Ankunft der Eisenbahn im Jahr 1865 wurde der Ort leichter erreichbar, auch wenn der Strand weiterhin für die Viehweide und die Fischerei genutzt wurde. Dann kamen die 1930er-Jahre ... eine wahre Revolution! Der bezahlte Urlaub machte die Freizeit am Meer für alle zugänglich, die Bräune wurde zum neuen Schönheitsideal und die Badebekleidung immer kürzer ... bis hin zum Bikini!

Vom lokalen Komitee zum Fremdenverkehrsamt

1904 wurde das Lokale Initiativkomitee von Argelès-sur-Mer mit dem Ziel gegründet, Besucher anzuziehen.
1972 erfind es sich neu als städtisches Fremdenverkehrsamt, bereit, eine stetig wachsende Zahl von Urlaubsgästen zu empfangen. Später, im Jahr 1986, entstand das Städtische Animationsbüro, das der Destination noch mehr Dynamik verlieh mit Konzerten, Aufführungen und Veranstaltungen, die die Stadt das ganze Jahr über beleben.

Ohne Pläne aber mit großen Träumen!

In den 1960er- und 1970er-Jahren, während der Plan Racine große Teile der Küste mit Betonkomplexen veränderte, schlug Argelès-sur-Mer – vom Projekt ausgeschlossen – einen anderen Weg ein. Hier blieb der Tourismus naturnah, herzlich und für alle zugänglich. Keine Betonwüsten, sondern frische Luft, Sonne und authentische Ferien unter freiem Himmel.



Argelès-sur-Mer geht voran!

Als der beliebte Bois des Pins dem wachsenden Besucherandrang nicht mehr gewachsen war, entstand eine neue Lösung: die Einrichtung eines „Pilot-Campingplatzes“, eines Prototyps des modernen Campings auf einer Fläche von 10 Hektar. 1955 ging das Gelände in den Besitz der Gemeinde über und wurde in Le Roussillonnais umbenannt. Dieser wegweisende Campingplatz besteht bis heute und ist heute als Camping Municipal d'Argelès-sur-Mer bekannt.

Architektonische Schätze

Die bemerkenswerten Villen von Argelès-sur-Mer, die von wohlhabenden Familien aus Perpignan erbaut wurden, vereinen klassische Stile mit einer ausgeprägten künstlerischen Sensibilität.

Bereits 1866 schmückte ein Dutzend Villen die Strandpromenade. Darunter Le Chalet, entworfen von Viggo Dorph-Petersen – dem Architekten des Château de Valmy –, das mit seiner aufwendigen Schmiedearbeit und seinen Balkonen noch heute stolz an der Uferpromenade steht.

Andere, wie die Villa Oasis oder die Residenz von Lucien Pêche, haben der Zeit standgehalten, auch wenn einige leider verschwunden sind. Dennoch lassen sich noch zahlreiche architektonische Schätze bewundern.



Eine fruchtbare Idee

Die Geschichte des ersten privaten Campingplatzes beginnt mit Herrn Bouix, einem visionären Landwirt. 1953 beschlossen einige abenteuerlustige Camper, ihre Zelte in seinem Obstgarten aufzuschlagen. Anstatt sie zu vertreiben, hatte Herr Bouix eine brillante Idee: sein Grundstück in einen Campingplatz zu verwandeln. So entstand der Camping Bouix, der erste private Campingplatz der Gemeinde ein Obstgarten, der zu einem Campingareal wurde. Eine wahrlich fruchtbare Idee!

Das Mittelmeer AM HORIZONT



Anders reisen

DIE FREUDE WIEDERENTDECKEN, SICH ZEIT ZU NEHMEN

Argelès-sur-Mer, bekannt für seine geschützten Landschaften zwischen Meer und Bergen, hat sich als Referenzdestination für alle etabliert, die die Essenz des Slow Tourism suchen. Indem die Gemeinde eine sanftere Art des Reisens sowie authentische Begegnungen mit lokalen Handwerkern und Produzenten fördert, bietet sie ihren Besuchern ein bereicherndes Erlebnis und bewahrt zugleich ihr natürliches und kulturelles Erbe für kommende Generationen. Dieses intensive Eintauchen in eine einzigartige Umgebung lässt sich zu Fuß, unter Segeln, mit dem Stand-up-Paddle oder im Kajak erleben – eine Einladung, langsamer zu werden, innezuhalten, zu beobachten und die Umgebung bewusst zu genießen.

Liebhaber wilder und maritimer Landschaften werden von den Ausläufern des Albères-Massivs begeistert sein, die ins Mittelmeer eintauchen und malerische Buchten formen. Mit dem Mittelmeer stets am Horizont laden diese Orte zum Träumen ein und ermöglichen ein völliges Eintauchen in eine geschützte Natur. Die Destination Argelès-sur-Mer zeichnet sich durch die Vielfalt ihrer Küstenlandschaften aus: weite Sandstrände, ideal für Familien, die Erholung und sicheres Baden in aller Ruhe suchen. Abenteuerlustigere können die wilden Buchten der felsigen Küste erkunden – perfekt für Entdeckungstouren, Schnorcheln oder intime Momente am Mittelmeer.



Le Racou

EIN EINZIGARTIGER ORT

In Le Racou was auf Katalanisch „die Ecke“ bedeutet – herrscht eine ganz besondere Atmosphäre, das Gefühl, sich am Rand der kleinen Welt von Argelès-sur-Mer zu befinden. Seinen besonderen Charme verdankt der Ort den sandbedeckten Häuschen, die durch schmale, mit Blumen geschmückte Gassen voneinander getrennt sind und ihm einen zeitlosen Charakter verleihen. Genau hier, an diesem besonderen Punkt von Le Racou, treffen die Pyrenäen auf das Mittelmeer – eine magische Begegnung zwischen Bergen und Küste.



Der Küstenwanderweg

EIN SPAZIERGANG MIT CHARME AM MEER

Argelès-sur-Mer lädt dazu ein, den Küstenwanderweg zu entdecken – eine außergewöhnliche Strecke von 32 km, die die Mündung des Flusses Tech mit der spanischen Grenze verbindet.

Der Weg beginnt an der Flussmündung und führt durch das Naturschutzgebiet Mas Larrieu, ein geschützter Raum, der seit 1984 vom Conservatoire du Littoral verwaltet wird.

Geführte Touren ermöglichen es, ein Mosaik aus Wiesen, Dünen, Schilfgürteln und Auenwäldern zu entdecken – Lebensraum einer außergewöhnlichen Biodiversität, die mit großer Sorgfalt bewahrt werden muss.

Entlang der Küste lässt sich der Wanderer von Oleandern, Tamarisken, Pinien und Palmen verzaubern, die die grüne Promenade des zentralen Strandes von Argelès-sur-Mer säumen.

Der Weg führt weiter in Richtung Hafen und erreicht schließlich Le Racou, ein malerisches Viertel, in dem die charmanten Häuschen direkt auf dem Sand errichtet wurden.

Der Hafen

KURS AUF NEUE HORIZONTE

Caféterrassen, lebhafte Märkte, der verlockende Duft von frischem Fisch aus den Restaurants am Meer und ein vielfältiges Angebot an Wassersportaktivitäten ... kein Wunder, dass so viele Besucher Kurs auf den Hafen von Argelès-sur-Mer nehmen. Ob mit der Familie, mit Freunden oder Hand in Hand mit einem besonderen Menschen lassen Sie sich von der lebendigen und zugleich entspannten Atmosphäre von Port-Argelès treiben.

DIE FISCHEREI

Ob in der Suppe, in Sauce oder einfach gegrillt – die frischen Fische, die von den Fischern von Argelès-sur-Mer gefangen werden, sind die Stars der lokalen Gastronomie. Es gibt tausend gute Gründe, ins Netz zu gehen! Jeden Morgen, das ganze Jahr über, verkaufen die lokalen Fischer ihren Fang des Tages direkt von ihren Booten aus am Quai du Môle.



Der Meeresspark

ENDEMISCHE ARTEN DES MITTELMEERS

In den geschützten Gewässern des Marinen Naturparks des Golfs von Lion, der entlang der Küste von Argelès-sur-Mer verläuft, existieren artenreiche Ökosysteme, ein außergewöhnliches maritimes Erbe und zahlreiche Aktivitäten in harmonischem Einklang. Mit einer Fläche von 4.010 km² – nahezu vergleichbar mit der des Départements Pyrénées-Orientales – beherbergt der Park mehr als 1.200 Tierarten sowie rund 500 Pflanzenarten.

Darunter stehen 49 Arten unter nationalem, europäischem oder internationalem Schutz. Besonders hervorzuheben sind die Posidonia oceanica, die Rote Koralle, die Edle Steckmuschel und die Meerdattel (Bivalven), die Mittelmeer-Hummer (Scyllarides latus), der Weiße Rochen sowie der Große Tümmler.

Ein engagiertes Team von rund 20 Fachkräften spielt eine Schlüsselrolle bei der nachhaltigen Bewirtschaftung des Parks und unterstützt Forschung, Naturschutz sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die außergewöhnliche Biodiversität des Mittelmeers.





Wassersport

ARGELÈS-SUR-MER: EIN REFERENZZIEL

Direkt an der Mittelmeerküste gelegen, bietet Argelès-sur-Mer eine außergewöhnliche Umgebung für Wassersportbegeisterte. Mit 7 Kilometern feinen Sandstränden und 2 Kilometern felsigen Buchten vereint die Destination abwechslungsreiche Landschaften mit hochwertiger Infrastruktur und garantiert unvergessliche sportliche Erlebnisse. Der Ort zeichnet sich durch ein breites Angebot an Clubs und spezialisierten Schulen aus – rund ein Dutzend Einrichtungen sind entlang der Küste verteilt.

Diese Anbieter offerieren Kurse und Materialverleih für zahlreiche Aktivitäten wie Segeln, Stand-up-Paddling, Wingfoil, Windsurfen und Kajakfahren. Sowohl Einsteiger als auch erfahrene Sportler finden hier Angebote, die ihrem Niveau und ihren Erwartungen entsprechen.

Neben modernen und gut gepflegten Infrastrukturen profitiert Argelès-sur-Mer von einem idealen Klima und regelmäßigen Winden, die bei Wassersportlern besonders geschätzt werden. Die Tramontana, ein für die Region typischer Wind, weht häufig und schafft das ganze Jahr über perfekte Bedingungen für Segeln und Kitesurfen.

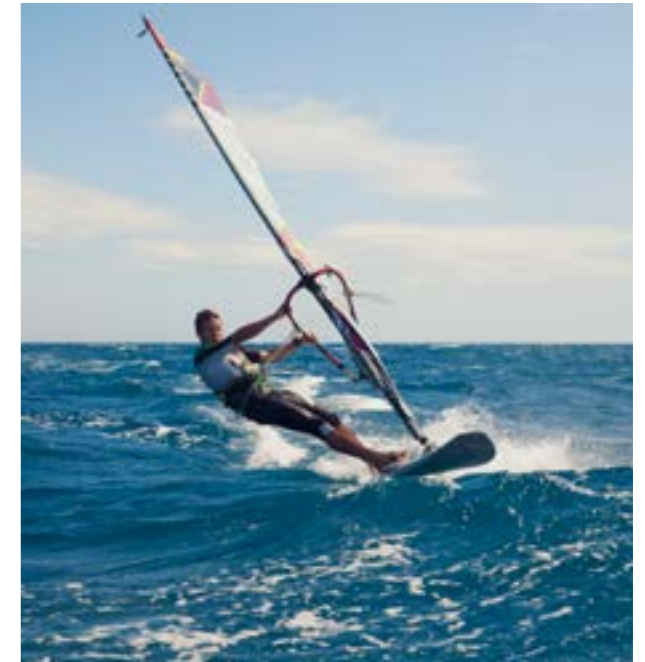
Boardsportarten

ÜBER DAS WASSER FLIEGEN

In Argelès-sur-Mer werden Wind, Segel und Wellen zu perfekten Verbündeten für alle, die intensive Gefühle suchen und ihre Leidenschaft voll ausleben möchten.

Wenn es eine Sportart gibt, die völliges Abschalten vom Alltag ermöglicht, dann ist es das Windsurfen. Diese Disziplin erfordert volle Konzentration: Ziel ist es, mit dem Board eins zu werden und Wind sowie Wellen zu beherrschen. Mit jeder Gleitfahrt stellt sich das Gefühl ein, über das Wasser zu fliegen. Dank der Weiterentwicklung des Materials und angepasster Lehrmethoden für alle Niveaus ist Windsurfen heute zugänglicher denn je und begeistert weiterhin neue Anhänger.

Wingfoil ist die ideale Sportart für alle, die etwas wirklich Neues ausprobieren möchten. Diese innovative Disziplin vereint das Beste aus mehreren Sportarten – Stand-up-Paddling, Windsurfen und Kitesurfen. Argelès-sur-Mer bietet dafür die perfekte Kulisse, um sich über dem Mittelmeer zu erheben.



Kajakabenteuer

IM RHYTHMUS DES WASSERS PADDELN

Argelès-sur-Mer ist ein Reiseziel, das sich ideal vom Meer aus entdecken lässt. Mit dem Kajak kann man die felsige Küste von Argelès in perfekter Harmonie mit der Natur erkunden – von den charmanten Buchten von Portails bis hin zum malerischen Viertel Le Racou, im Sommer lebendig und bohemisch, außerhalb der Saison hingegen ruhig und ursprünglich. Ob mit der Familie oder mit Freunden: Abenteuerlustige paddeln zu versteckten Buchten und entdecken die lokale Flora und Fauna. Eine sanfte und unvergessliche Art, das Mittelmeer im eigenen Rhythmus zu erleben.



Segeln

WIND IN DEN SEGELN

Der Optimist ist ein kleines Segelboot, das für eine oder zwei Personen konzipiert ist. Dank seiner einfachen Takelage und der leichten Handhabung ist er das ideale Boot, um schon in jungen Jahren das Segeln zu erlernen. Entlang der Küste von Argelès bieten mehrere Clubs diese Aktivität an und ermöglichen es allen, in völliger Sicherheit zu lernen und Fortschritte zu machen – und das Meer im eigenen Tempo zu entdecken. Denn warum sollten die Freuden des Segelns nur erfahrenen Seefahrern vorbehalten sein?

Dank der günstigen Wetterbedingungen in Argelès-sur-Mer begeistert auch ein Ausflug mit dem Katamaran Besucher aller Altersgruppen. Zwischen türkisfarbenem Wasser und felsiger Küste bietet diese Aktivität ein Erlebnis, das Kinder wie Erwachsene, Sportliche ebenso wie Erholungssuchende, gleichermaßen anspricht. Katamaransegeln ist eine der schönsten Möglichkeiten, die natürliche Schönheit der Küste zu genießen und dabei einen spielerischen und erfrischenden Sport auszuüben.

Tauchen

DIE UNTERWASSERWELT ENTDECKEN

Tauchen vor der Küste von Argelès-sur-Mer ist das ganze Jahr über möglich – auch außerhalb der Sommersaison. Das Gebiet umfasst Bereiche des Marinen Naturparks des Golfs von Lion sowie des Meeresschutzgebiets Cerbère-Banyuls und bietet eine außergewöhnliche Gelegenheit, eine reiche Meeresfauna und verborgene Schätze zu erkunden, darunter zwei beeindruckende Wracks aus dem Zweiten Weltkrieg. Mit fünf Tauchzentren in Argelès-sur-Mer können Anfänger ihre ersten Unterwassererfahrungen in völliger Sicherheit machen, begleitet von qualifizierten Tauchlehrern. Tauchen in Argelès-sur-Mer verspricht ein unvergessliches Abenteuer voller Staunen und bleibender Erinnerungen unter den Gewässern des Mittelmeers.

Die Pyrenäen ALS KULISSE



Das Naturschutzgebiet Mas Larrieu

ZWISCHEN DEN „IMMORTELEN“

Bevor es hinauf zu den Ausläufern der Pyrenäen geht, lohnt sich ein Abstecher in das Naturschutzgebiet Mas Larrieu, das an der Mündung des Flusses Tech liegt. Mit einer Fläche von 160 Hektar unberührter Landschaften bietet es ein außergewöhnliches Mosaik bewahrter Naturräume.

Seit 1984 als Schutzgebiet ausgewiesen, beherbergt dieser einzigartige Ort eine große Vielfalt an Landschaften, die zwischen Wiesen, Dünen, Schilfgürteln und Auenwäldern wechseln. Von den Flussufern aus reicht der Blick bis zum majestätischen Pic du Canigou, während die Luft von den würzigen Düften der Immortellen erfüllt ist, deren zarte Aromen besonders in den frühen Morgenstunden wahrnehmbar sind. Sie blühen im Frühling und kündigen die Ankunft der Sommersaison an.

Als wahre Hüterin der Biodiversität der Küste von Argelès liegt die Reserve an der Schnittstelle von Süß- und Salzwasser und schafft so ein einzigartiges Ökosystem, das die Entwicklung einer außergewöhnlichen Flora und Fauna begünstigt.

Dieses Gebiet zählt zu den letzten wilden Naturräumen der Küste des Roussillon und spielt eine wesentliche Rolle als Rückzugsort für zahlreiche Arten, von denen einige selten oder bedroht sind. Trotz ihrer vergleichsweise geringen Fläche zeichnet sich die Naturschutzreserve Mas Larrieu durch eine bemerkenswerte landschaftliche Vielfalt aus – ein Spiegelbild des fragilen und wertvollen Gleichgewichts zwischen den verschiedenen Küstenlebensräumen.

Ein unverzichtbarer Ort für Naturliebhaber und Umweltbegeisterte, der eindrucksvoll von der ökologischen Vielfalt des Gebiets zeugt.

Der Buchenwald von La Massane

EIN NATÜRLICHER UND WISSENSCHAFTLICHER ZUFLUCHTSOR

Die Nationale Naturschutzreserve La Massane, die 2024 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt wurde, ist ein Buchenwald, der sich seit mehr als 150 Jahren frei entwickeln konnte.

Am östlichen Ende des Albères-Massivs gelegen, erstreckt sie sich über 300 Hektar und beherbergt mehr als 12.000 erfasste Arten.

Als echtes wissenschaftliches Freiluftlabor dient die Reserve seit über fünf Jahrzehnten der zoologischen Forschung und trägt maßgeblich zum Verständnis der Biodiversität und des Klimawandels bei.

Angesichts der ökologischen Herausforderungen setzt sich ein engagiertes Team unermüdlich für den Schutz dieses natürlichen Schatzes ein und sensibilisiert für seine lebenswichtige Bedeutung für die Zukunft unseres Planeten.



Das Albères-Massiv

LAND DES LEBENS UND DES ÜBERGANGS

Das Albères-Massiv, eine stolze Bergkette, die die Strände von Argelès-sur-Mer überragt, erstreckt sich über die gesamte südliche Hälfte des Gemeindegebiets.

Durchzogen von tiefen Tälern und gekrönt von Gipfeln über 1.000 Meter Höhe, bilden die Albères die letzten Ausläufer der Pyrenäen, bevor sie ins Meer abfallen. Neben Olivenhainen gedeihen in den bewaldeten Zonen vor allem zwei Baumarten: die Steineiche und die Korkeiche.

In höheren Lagen gehen diese in Wälder aus Eschen, Birken, Haselnuss- und Kastanienbäumen über und zeichnen im Wechsel der Jahreszeiten ein dichtes, lebendiges Landschaftsbild.

Vom Château de Valmy bis zum Tour de la Massane können Wanderer und Mountainbike-Fans auf markierten Wegen unterwegs sein und beeindruckende Panoramablicke auf Meer und Berge genießen. Weiter im Landesinneren erhebt sich der Canigou, der über der Ebene des Roussillon thront und ein wahres Symbol für die Bewohner der Region ist: mal klar sichtbar, mal schneebedeckt und oft in Nebel gehüllt.

Für Radfahrer aus ganz Katalonien bleibt er ein legendärer Gipfel – und die ultimative Herausforderung.

Der Turm von La Massane

DER LIEBLINGSORT DER WANDERER

Auf 800 Metern Höhe gelegen, überragt der Turm von La Massane die Ebene des Roussillon und das Mittelmeer und lädt Besucher dazu ein, in das Herz des Albères-Massivs einzutauchen. Diese Wachturm aus dem 13. Jahrhundert, der noch heute über Argelès-sur-Mer zu wachen scheint, ist ausschließlich zu Fuß erreichbar und ein absolutes Muss für Liebhaber von Kulturerbe und weiten Naturräumen.

Vom Château de Valmy aus führt eine Rundwanderung von 12,6 km mit 890 Höhenmetern, die in etwa fünf Stunden zu bewältigen ist. Entlang des Weges offenbart der Pfad ein bemerkenswertes Kulturerbe: Dolmen, Trockensteinunterstände und weitere Zeugnisse einer jahrtausendealten Vergangenheit.

Diese immersive Erfahrung, die Natur und Geschichte vereint, begeistert sowohl Kulturliebhaber als auch Freunde aussichtsreicher Wanderwege.



Mountainbike-Route

SANFTE ENTDECKUNG AUF ZWEI RÄDERN

Das Albères-Massiv mit dem Mountainbike zu erkunden, ermöglicht ein einzigartiges Eintauchen in eine große Vielfalt an Landschaften – stets mit dem Mittelmeer als Kulisse.

Dieses Erlebnis verbindet Genuss und Zugänglichkeit und erlaubt es, spektakuläre Ausblicke in vollen Zügen zu genießen, ohne eine intensive körperliche Anstrengung zu erfordern.

Das Abenteuer beginnt im Herzen des Ferienortes, nahe dem Strand, mit einer Einführung in leistungsstarke E-Mountainbikes mit Vollfederung, die für alle Niveaus bestens geeignet sind.

Dank dieser hochwertigen Ausstattung kann jeder Teilnehmer unabhängig von seiner körperlichen Verfassung im eigenen Tempo unterwegs sein.

Entlang der Strecke entdecken die Radfahrer ein Mosaik an Eindrücken: sandige Wege, schattige Pfade unter Pinien, malerische Gassen des Dorfes und mediterrane Gärten.

Die Route führt bis zum Château de Valmy, dem Ausgangspunkt zahlreicher Rad- und Wanderwege mitten im Albères-Massiv.



Der Park des Château de Valmy

EINE BUKOLISCHE UND ROMANTISCHE KULISSE

Hoch über Argelès-sur-Mer gelegen, bietet der Park von Valmy einen der schönsten Panoramablicke über den Ort und die umliegenden Landschaften der Pyrénées-Orientales, wo sich die Bergkämme harmonisch mit den Ufern des Mittelmeers verbinden.

Als wahre grüne Oase von 6 Hektar lädt dieser frei zugängliche Park zum Entspannen, Spaziergehen und Entdecken ein. Er wurde zwischen dem späten 19. und dem frühen 20. Jahrhundert angelegt und gehörte einst den Familien Pams und Bardou, die dieses Weingut in einen Ort der Eleganz und des Prestiges verwandelten. Brunnen, Skulpturen, Teiche und eine Krypta zeugen noch heute von dieser glanzvollen Vergangenheit.

Im Hintergrund erhebt sich das majestätische Château de Valmy, eine private Residenz mit dem Charme der „Goldenen Zwanziger“, die dem Park eine raffinierte und zeitlose Atmosphäre verleiht. Heute ermöglicht ein botanischer und kultureller Rundgang mit rund fünfzehn thematischen Informationstafeln, die Geschichte, das Erbe und die Biodiversität des Ortes zu entdecken. Natur, Kultur und Kulturerbe vereint, zählt der Park von Valmy zu den emblematischen Orten von Argelès-sur-Mer – ideal, um ohne Eile zu flanieren, innezuhalten und sich überraschen zu lassen.



Die Kapelle Saint-Laurent-du-Mont

WO KULTUR UND NATUR AUFEINANDERTREFFEN

Hoch über Argelès-sur-Mer gelegen, bietet die Kapelle Saint-Laurent-du-Mont einen außergewöhnlichen Panoramablick auf das Mittelmeer und die umliegende Landschaft. Dem heiligen Laurentius, dem Schutzpatron der Seeleute, geweiht, ist sie bis heute ein geschätzter Wallfahrtsort für Einheimische wie Besucher.

Die im 12. Jahrhundert im reinen romanischen Stil errichtete Kapelle zählt zu den architektonischen Juwelen der Hügel von Argelès-sur-Mer. Ihre schlichte und harmonische Bauweise aus vollständig behauenen Stein zeugt von einem überlieferten handwerklichen Können.

Einst Pfarrkirche der zahlreichen Mas (Bauernhöfe), die über die Hänge verstreut waren, ist sie ein bedeutendes Zeugnis des spirituellen und ländlichen Erbes der Region.

Heute stellt dieser bemerkenswerte Ort, der von der Association des Ermitages d'Argelès betreut wird, eine ideale Etappe für alle dar, die kulturelle Entdeckungen mit einer ruhigen Auszeit inmitten der Natur verbinden möchten.



NOTRE-DAME-DE-VIE

EIN ORT DER RUHE

Auf 134 Metern Höhe gelegen, überragt die Kapelle Notre-Dame-de-Vie Argelès-sur-Mer und eröffnet einen außergewöhnlichen Panoramablick auf das Mittelmeer und die umliegenden Hügel. Als wahrer Ort der Besinnung ist diese der Jungfrau Maria geweihte historische Stätte seit Jahrhunderten ein bedeutendes Ziel für Wallfahrten, insbesondere an Ostern und Pfingsten.

Ihre malerische Architektur und die friedvolle Atmosphäre machen diesen Ort zu einem bevorzugten Platz für Einkehr und Kontemplation. Seit 1944 im Zusatzverzeichnis der historischen Denkmäler eingetragen, begeistert diese traditionsreiche Kapelle ihre Besucher sowohl durch ihr spirituelles Erbe als auch durch die spürbare Ruhe, die sie ausstrahlt.

Ein unverzichtbarer Besuch für alle, die Spiritualität, Kultur und Natur in einem Moment vollkommener Harmonie vereinen möchten.



Ein Blick auf die LOKALE KULTUR



Der katalanische Geist

EIN LEBENDIGES ERBE

Heute als eines der wichtigsten Reiseziele der Region Okzitanien bekannt, war Argelès-sur-Mer noch vor gar nicht allzu langer Zeit ein ruhiges Dorf, eingebettet zwischen den Pyrenäen und dem Mittelmeer.

Seine Entwicklung zu einem geschätzten Badeort begann in den 1970er-Jahren, als sich diese kleine ländliche Gemeinde allmählich zu einem gefragten Urlaubsziel wandelte.

Trotz dieses Wachstums hat es Argelès-sur-Mer verstanden, seine Seele und sein Erbe zu bewahren – geprägt durch mehr als tausend Jahre Geschichte.

Tief in der katalanischen Kultur verwurzelt, pflegt der Ort seine Traditionen bis heute mit großem Stolz.

Von der Vorschule bis zur Sekundarstufe profitieren Kinder von einem zweisprachigen Unterricht auf Französisch und Katalanisch, wodurch eine Sprache bewahrt wird, die weiterhin fester Bestandteil des Alltagslebens ist.

Gastronomie, Bräuche und Feste bestimmen den Rhythmus und verleihen dem Leben dieser authentischen Küstenstadt Wärme. Die Einwohner stark mit ihren Wurzeln verbunden – teilen ihr kulturelles Erbe mit sichtbarem Stolz.

Ein gemütlicher Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt offenbart diese einzigartige Atmosphäre: lebhaft Märkte voller mediterraner Düfte, farbenfrohe lokale Feste und einladende Restaurants, die zu einer sinnlichen Reise durch die sonnige Küche Kataloniens einladen.



Ein Hauch von Geschichte

WO ALLES BEGANN

Argelès-sur-Mer verdankt seinen Namen dem lehmhaltigen Boden, auf dem die Stadt errichtet wurde – ein Erbe, das sich in seiner lateinischen Etymologie widerspiegelt: „Argila“, was Lehm bedeutet.

Um die Identität von Argelès-sur-Mer vollständig zu verstehen, ist es unerlässlich, in seine Vergangenheit einzutauchen.

Im Laufe der Jahrhunderte erlebte der Ort eine bewegte Geschichte und stand nacheinander unter der Herrschaft der Könige von Aragón, von Mallorca und von Spanien, bevor er 1659 mit der Unterzeichnung des Pyrenäenfriedens endgültig französisches Territorium wurde.

Dieses reiche Erbe ist heute überall in der Stadt spürbar: in der mediterran geprägten Architektur, in der authentischen Gastronomie, die die katalanischen Aromen feiert, und in der Sprache, die mit Stolz von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Durch die schmalen Gassen zu schlendern bedeutet, die Seele von Argelès-sur-Mer zu fühlen – dort, wo Tradition und zeitgenössischer Charme in vollkommener Harmonie zusammenleben.

Lokale Spezialitäten

EIN KULINARISCHES ERBE

In Argelès-sur-Mer ist die Gastronomie eine wahre Hommage an die katalanischen Wurzeln: mediterrane Aromen, großzügige Gerichte und wohltuende Rezepte laden zum gemeinsamen Genießen ein.

Zu den absoluten Klassikern zählt die Cargolade, ein emblematisches Gericht aus gegrillten Schnecken, das traditionell im Freien unter der mediterranen Sonne genossen wird. Diese katalanische Spezialität ist ein echtes gastronomisches Ritual für alle, die die authentischsten Geschmäcker von Argelès-sur-Mer entdecken möchten.

Wenn die Temperaturen sinken, greifen die Einheimischen gerne zu kräftigeren Gerichten wie der Ouillade (Ollada auf Katalanisch), einem herzhaften katalanischen Eintopf aus Schweinefleisch, Gerste und langsam gegartem Kohl, der wohlige Wärme und Geborgenheit schenkt.

Liebhaber der traditionellen Küche werden auch die Boles de Picolat schätzen – zarte Fleischbällchen in einer reichhaltigen, aromatischen Sauce, die selbst anspruchsvolle Gaumen begeistern.



Ein Dorf in katalanischen Farben

MAN SPÜRT ES IN DER LUFT

Der katalanische Geist ist in jeder Ecke des Ortes spürbar.

Die Fassaden aus Cayrou – den charakteristischen roten Lehmziegeln – sowie die Terrakotta-Gesimse in leuchtenden Farbtönen verleihen Argelès-sur-Mer seinen unverwechselbaren Charakter.

Beim Spaziergang durch die malerischen Gassen entdeckt man eine Welt voller Farben und Düfte, in der farbenfrohe Fassaden mit den verführerischen Aromen der lokalen Märkte verschmelzen. Hier strahlt die katalanische Identität mit Stolz – getragen vom melodischen Akzent der Bewohner und einer warmen, einladenden Atmosphäre, die dazu einlädt, innezuhalten, zu entdecken und sich wie zu Hause zu fühlen.

Im historischen Herzen von Argelès-sur-Mer entfaltet sich ein lebendiges Labyrinth aus Straßen, in dem kleine Geschäfte und gastronomische Adressen die Aromen und Traditionen des Südens feiern.

Vom Vorplatz der Kirche Notre-Dame-del-Prat bis zu den kleinen Boutiquen des Dorfes bietet jeder Schritt ein authentisches Eintauchen in das katalanische Leben – unter dem wachsamen Blick des Turms von La Massane, der über die Gemeinde wacht.



Kirche Notre-Dame-del-Prat

EINE KIRCHE MIT BESONDERER AUSSTRAHLUNG

Dieses religiöse Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert im Stil der südlichen Gotik ist die Pfarrkirche der Gemeinde. Im Inneren können Besucher neun Meisterwerke der Renaissance-Malerei des Roussillon bewundern, die verschiedene Episoden aus dem Leben Christi und der Jungfrau Maria darstellen.

Mit einer Höhe von 34 Metern überragt der Glockenturm den Place Saint-Côme-et-Saint-Damien, der den Schutzheiligen von Argelès gewidmet ist. Obwohl er nie vollendet wurde, zählt er dennoch zu den höchsten Glockentürmen des Roussillon.



BEGEGNUNG MIT *Produzenten*



DOMAINE SAINT THOMAS

Für Pierre-Jean Savoldelli begann alles mit einer klaren Vision: einen Ort der Begegnung und der Rückverbindung zur Erde zu schaffen, an dem er seine tiefe Leidenschaft für Wein, Aromen und die einfachen Freuden des Lebens teilen kann. Eine Einfachheit, die jedoch mit großer Sorgfalt und Konsequenz einhergeht sichtbar insbesondere in der Umstellung des Weinguts auf ökologischen Anbau im Jahr 2020.

Das in Argelès-sur-Mer gelegene Domaine Saint Thomas produziert eine breite Palette an Weinen – Rot-, Weiß- und Roséweine, Schaumweine sowie natürliche Süßweine unter renommierten Herkunftsbezeichnungen wie AOP Collioure, AOP Banyuls, AOP Côtes du Roussillon und IGP Côtes Catalanes. Das Weingut steht für Wandel und ethische Werte und engagiert sich nicht nur für die Qualität seiner Weine und den Erhalt der Terroirs des Roussillon, sondern ebenso für das Wohlbefinden sowohl der Winzer als auch der Kunden.

DOMAINE DU MAS CRISTINE

In privilegierter Lage mit Blick auf das Meer, eingebettet zwischen Korkeichen, ist das Domaine Mas Cristine das älteste Weingut der Region. Gegründet im Jahr 1810, verfügt das Anwesen über beeindruckende alte Reben, die in einem der besten Terroirs des Roussillon wurzeln – am südlichsten Rand der AOC Côtes du Roussillon. Die Weinberge sind mit Syrah, Grenache, Roussanne, Marsanne und Muscat bepflanzt und bringen Weine hervor, die den authentischen Charakter der mediterranen Landschaft widerspiegeln. Als unabhängiger und biologisch wirtschaftender Winzer setzt das Domaine Mas Cristine konsequent auf Qualität und Nachhaltigkeit. Besucher können an geführten Besichtigungen der Weinberge und des Weinkellers teilnehmen sowie Verkostungen genießen, die den Reichtum des weinbaulichen Erbes des Guts offenbaren.

DOMAINE DU CHÂTEAU DE VALMY

Das Domaine du Château de Valmy, seit 1930 ein Weingut, ist bekannt für seine Weine der AOC Côtes du Roussillon, Muscat de Rivesaltes und Rivesaltes. Es liegt eingebettet im Herzen eines Parks mit jahrhundertalten Zedern und wird von einem Schloss im Jugendstil geprägt, das zwischen 1888 und 1900 erbaut wurde. Weit mehr als nur ein Weingut ist das Château de Valmy ein architektonisches Juwel, das einen der spektakulärsten Ausblicke über Argelès-sur-Mer und seine Umgebung bietet.

Von den Terrassen aus eröffnen sich Panoramen auf das Meer, die Pyrenäen, die Ebene des Roussillon und die umliegenden Weinberge – eine romantische Kulisse, in der Natur, Geschichte und Wein in vollkommener Harmonie zusammenfinden.

DOMAINE DEPRADE JORDA

Seit vier Generationen tief in der Weinlandschaft von Argelès-sur-Mer verwurzelt, erstreckt sich dieses familiengeführte Weingut über 90 Hektar zwischen den Ausläufern des Albères-Massivs und der Ebene von Taxo. Rund fünfzehn Rebsorten werden hier auf einer bemerkenswerten Vielfalt an Böden kultiviert – Schiefer, Gneis, Ton, Kalkstein, Sand und Schluff –, was dem Weingut eine außergewöhnliche Vielfalt an Terroirs verleiht.

Im Herzen des Dorfes Argelès-sur-Mer gelegen, heißt der Weinkeller Besucher zu einem authentischen Eintauchen in die Welt des Weins willkommen.

Geführte Besichtigungen des Kellers sowie Spaziergänge durch die Weinberge ermöglichen es, die sorgfältige Arbeit im Laufe der Jahreszeiten kennenzulernen und ein tieferes Verständnis für die Seele und das Erbe dieses historischen Weinbergs zu gewinnen.



MAISON ALBERA

Maison Albera vinifiziert Weine aus den Höhenlagen des Roussillon, die Frische und Eleganz vereinen und zugleich ein starkes Engagement für ökologische Nachhaltigkeit widerspiegeln.

Dank einer großen Vielfalt an Rebsorten bringt jede Cuvée die Authentizität und den Reichtum dieser außergewöhnlichen Weinregion perfekt zum Ausdruck.

Besucher sind herzlich eingeladen, diese Weine in einem einladenden und stilvollen Verkostungsraum zu entdecken, der für ein vollständig immersives sensorisches Erlebnis konzipiert wurde.

DOMAINE DE LA MER BLANCHE

Entstanden aus der Zusammenarbeit eines leidenschaftlichen Landwirts mit einem erfahrenen Mixologen, hat das Domaine de la Mer Blanche eine einzigartige Palette von Cellos entwickelt – das Ergebnis faszinierender Experimente rund um Aromen, Geschmacksnoten und spezielle Infusionstechniken dieser handwerklich hergestellten Spirituosen.

Auf knapp einem Hektar gedeihen verschiedene Zitrusarten – einige regional, andere selten und exotisch – in einem Ökosystem, das gezielt auf ihre natürliche Entwicklung ausgerichtet ist und saftige, aromatische Früchte hervorbringt.

Durch agroforstwirtschaftliche Methoden zum Schutz der windempfindlichen Bäume sowie eine sorgfältig kontrollierte Bewässerung zur Vorbereitung auf Trockenperioden ermöglicht dieser 2016 angelegte Obstgarten Frédéric Bey heute, außergewöhnliche Kreationen zu schaffen, die den reinen Geschmack von Zitrone, Orange, Mandarine, Grapefruit, Yuzu, Fingerlime und Kumquat neu erlebbar machen.

DOMAINE DU MAS BOUTET

Im Domaine du Mas Boutet ist der Olivenbaum eine Familiengeschichte, die 1940 begann. Heute erstreckt sich das Anwesen über 12 Hektar, auf denen jahrhundertalte Olivenbäume – Überlebende der großen Frostperiode von 1956 – neben neueren Pflanzungen wachsen, die dieses Erbe fortführen.

Unter der mediterranen Sonne gedeihen hier traditionelle Sorten wie Olivière, Picholine, Picual, Argudell und Rudunell. Zum Sortiment der Olivenöle kommt eine große Auswahl an weiterverarbeiteten Produkten hinzu: Konfitüren, Olivenpasten, Tafeloliven und weitere mediterrane Köstlichkeiten.

Obwohl der Olivenanbau das Herzstück der Tätigkeit von Mas Boutet bildet, produziert das Anwesen auch Zitrusfrüchte, Feigen, Thymian, Rosmarin und andere lokale aromatische Pflanzen, die für die Herstellung schmackhafter handwerklicher Konserven verwendet werden.

FINOTE

Finote ist der Treffpunkt zwischen einer einzigartigen Familiengeschichte und einer entschieden zeitgenössischen Vision.

Alles begann im 19. Jahrhundert in Argelès-sur-Mer. Finote, die Urgroßmutter von Élodie Swanberg, stellte kühne Aperitifs aus Bergkräutern und Gewürzen her und fing damit die Seele und die Aromen des katalanischen Landes ein.

Mehr als ein Jahrhundert später lässt sich Élodie Swanberg von diesem Erbe inspirieren und kreiert moderne, elegante und alkoholfreie Getränke, die zutiefst authentisch sind. Sorgfältig neu interpretierte Rezepte, die darauf ausgelegt sind, die Gaumen von heute zu überraschen.

Finote interpretiert zudem große Klassiker des Aperitifs und der Cocktailkultur neu und verleiht ihnen eine natürliche, zeitgemäße Note. Spritz, Espresso Martini oder Negroni erscheinen so in alkoholfreien Versionen, die dem ursprünglichen Geist treu bleiben und zugleich ein raffiniertes, für alle zugängliches Genusserlebnis bieten.

Finote eröffnet eine neue Art, den Aperitif zu genießen: raffiniert, natürlich und kompromisslos. Eine zeitgenössische Alternative, die Genuss, Charakter und Respekt vor der Tradition vereint.

ENTDECKUNG LOKALER *Handwerkskunst*



LA PETITE ARGELÉSIENNE

Gegründet von Sarah Essaadani, lässt sich La Petite Argelésienne von Argelès-sur-Mer und der vibrierenden Energie einer lebensfrohen Jugend inspirieren. Die Marke bietet Clean Beauty, eine Kollektion aus Mode, Accessoires und Dekorationsartikeln. Als zugleich Kreativstudio und Concept Store vereint La Petite Argelésienne handgefertigte Kreationen der Gründerin mit Co-Kreationen, die gemeinsam mit lokalen Kunsthandwerkern entwickelt werden. Mit dem Gütesiegel Made in Occitanie würdigt die Marke das regionale Know-how durch lokale Produktion, kurze Vertriebswege sowie Materialien, die häufig recycelt oder wiederverwendet werden. Ein helles, authentisches und verantwortungsbewusstes Universum, tief verwurzelt in der Lebensart von Argelès.



DAS KATALANISCHE MESSER

Der Meisterhandwerker Philippe Bottaioli fertigt in seiner Werkstatt in Argelès-sur-Mer maßgeschneiderte katalanische Messer an. Einst im 19. Jahrhundert in den Händen der Bandoleros – der berühmten Trabucayres – als gefährliches Symbol gefürchtet, ist das katalanische Messer im Laufe der Zeit zu einem geschätzten Alltagsbegleiter geworden.

Sein unverwechselbares Design – eine weidenblattförmige Klinge und ein geschwungener Griff – macht es einzigartig und zählt es zu den emblematischsten regionalen Messern Frankreichs.

Inspiziert vom traditionellen Modell „Le Trabucayre“ hat Philippe Bottaioli eine innovative Version entworfen und gefertigt, die einen Schneckenpicker im Griff integriert: El Cargol. Diese zugleich funktionale und künstlerische Kreation ist beim INPI patentiert und verkörpert die Schönheit und Zweckmäßigkeit der katalanischen Handwerkskunst.

Jedes Stück ist handgefertigt, ein Unikat und mit lebenslanger Garantie versehen – ein Spiegel der katalanischen Lebensart: authentisch, stolz und zeitlos.



ARGILARIIS

Gegründet von Barbara, einer leidenschaftlichen Kunsthandwerkerin, bietet Argilariis handgefertigte Naturpflegeprodukte, die nach traditionellen Methoden hergestellt werden. In ihrer Werkstatt-Boutique am Fuße des Albères-Massivs entwirft sie feste, kaltgesiedete Seifen, pflegende Flüssigseifen, milde Shampoos und 100 % natürliche Körperpflegeprodukte.

Biologische Pflanzenöle, französische Tonerden und reine ätherische Öle: Jede Zutat wird mit größter Sorgfalt ausgewählt, um Produkte zu schaffen, die sowohl die Haut als auch die Umwelt respektieren. Ohne synthetische Duftstoffe oder künstliche Farbstoffe spiegeln die Kreationen ein engagiertes Kunsthandwerk wider – im Dienste von Schlichtheit, Sanftheit ... und dem Wesentlichen.

Jede feste Seife trägt den Namen von Einwohnern aus Dörfern der Region – als Hommage an die Landschaften, Düfte und die Authentizität des katalanischen Landes.



JESSICA ROMALDI

Jessica Rombaldi entwirft einzigartige Accessoires und Schmuckstücke aus recycelten Fahrradschläuchen. Ökologisch und handgefertigt verkörpern diese Kreationen eine nachhaltige und bewusste Mode. Weich, leicht und wasserfest werden die Fahrradschläuche – geschnitten, gelocht und von Hand bemalt – zu wahrhaft kostbaren Objekten.

Jedes Schmuckstück offenbart die verborgene Schönheit eines weggeworfenen Materials und trägt die unverwechselbare Handschrift handwerklicher Arbeit.

AUF DEM WEG zu einem nachhaltigen Tourismus

Argelès-sur-Mer ist ein verantwortungsbewusstes Reiseziel, das ein unvergessliches Erlebnis bietet. Zwischen barrierefreien Stränden, geschützten Wanderwegen und bewahrter Biodiversität verkörpert der Ort eine nachhaltige Vision des Tourismus.

Argelès-sur-Mer arbeitet kontinuierlich daran, sein Gebiet für Einwohner wie Besucher angenehmer, inklusiver und umweltfreundlicher zu gestalten. Dieses Engagement wurde mit dem Label „Territoire Engagé pour la Nature“ ausgezeichnet, das vom Französischen Amt für Biodiversität verliehen wird. Zu den wichtigsten Maßnahmen zählt die Abschaffung der Strandduschen seit 2019, eine starke Entscheidung zum Schutz der Wasserressourcen.

Die Stadt setzt zudem auf eine ökologische Strandreinigung, die auf gezielten Eingriffen und schonenden Methoden basiert. Diese respektieren die Meeresfauna und Brutgebiete und gewährleisten gleichzeitig gepflegte und einladende Strände.

Zur Sammlung von durch den Wellengang angeschwemmtem Meeresmüll wurden Sturmabfallbehälter installiert. Darüber hinaus ist der Einsatz von Jetskis in bestimmten Bereichen verboten, um Lärmbelastung zu reduzieren und die Ruhe des marinen Ökosystems zu bewahren – damit Natur und Besucher in Harmonie miteinander koexistieren können.



Green-Destinations-Siegel EIN ENGAGIERTES REISEZIEL

Die Communauté de Communes Albères Côte Vermeille Illibéris, zu der Argelès-sur-Mer gehört, wurde mit dem internationalen Siegel Green Destinations – Bronze-Level ausgezeichnet. Diese Anerkennung unterstreicht das starke Engagement des Gebiets für einen nachhaltigen, widerstandsfähigen und inklusiven Tourismus.

Auch wenn die Auszeichnung in Bronze einen wichtigen Meilenstein darstellt, eröffnet sie zugleich neue Perspektiven zur Weiterentwicklung und stärkt den Willen von Argelès-sur-Mer, seinen Weg hin zu einem immer verantwortungsvolleren und beispielhaften Tourismusmodell konsequent fortzusetzen.

Engagement für den Umweltschutz

EIN MOTOR DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

Die Gemeinde Argelès-sur-Mer stellt den Schutz der Umwelt in den Mittelpunkt ihres Handelns und verfolgt eine ehrgeizige Politik im Bereich der nachhaltigen Entwicklung. Eine Abteilung für ökologische Transformation, unterstützt von einem Team für das Management geschützter Naturräume, arbeitet täglich daran, den Reichtum und die Vielfalt der lokalen Umwelt zu bewahren.

Mit zwei Naturschutzgebieten, die als wahre Rückzugsorte der Biodiversität dienen, bekräftigt die Gemeinde ihr starkes Engagement für den Erhalt ihrer Ökosysteme. Dieses Engagement zeigt sich auch in Programmen der Umweltbildung, die darauf abzielen, sowohl Kinder als auch Erwachsene für die aktuellen ökologischen Herausforderungen zu sensibilisieren.

Darüber hinaus fördert Argelès-sur-Mer eine inspirierende Verbindung von Ökologie und Kunst durch das Festival URB'ART, dessen künstlerische Leitung ökologische Fragestellungen mittels urbaner Kunst in den Mittelpunkt stellt.

Durch diese konkreten Initiativen bekräftigt die Stadt ihren Willen, Lebensqualität, Naturschutz und Umweltbewusstsein im Interesse zukünftiger Generationen miteinander zu verbinden.

Natura 2000

WO DIE FLÜSSE TECH UND MASSANE AUF DAS MEER TREFFEN

Das Natura-2000-Gebiet „Embouchure du Tech et Grau de la Massane“ umfasst eine Gesamtfläche von 948 Hektar, von denen 70 % im marinen Bereich liegen. Der 275 Hektar große Landanteil befindet sich hauptsächlich auf dem Gebiet von Argelès-sur-Mer und erstreckt sich über Flächen im Besitz der Gemeinde, des Conservatoire du Littoral sowie des französischen öffentlichen Meeresdomänenbereichs.

Als Teil des europäischen Natura-2000-Netzwerks, das rund 13 % des französischen Staatsgebiets schützt, verfolgt dieses Gebiet das Ziel, die Biodiversität durch den Erhalt oder die Wiederherstellung seiner natürlichen Lebensräume zu sichern.

Die Bewirtschaftung basiert auf freiwilligen Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit Eigentümern und Nutzern im Rahmen eines Maßnahmen- und Zielplans umgesetzt werden.

Von Le Racou bis Mas Larrieu erstreckt sich der terrestrische Bereich über vier natürliche Einheiten und betrifft in geringem Maße auch die Gemeinde Elne.

AUF DEM WEG ZU *einem barrierefreien Tourismus*



Eine Stadt für alle zugänglich

EIN TÄGLICHES ENGAGEMENT

Argelès-sur-Mer bekräftigt sein starkes Engagement für Barrierefreiheit und Inklusion durch die kontinuierliche Entwicklung angepasster Infrastrukturen und innovativer Lösungen, die allen Menschen den Zugang zu Stränden, Freizeitbereichen, touristischen Aktivitäten und Unterkünften der Stadt erleichtern.

Als Vorreiter im Bereich der Barrierefreiheit trägt Argelès-sur-Mer seit 2004 das nationale Label Handiplage – eine Auszeichnung, die die Qualität der Ausstattung, die Sicherheit der Einrichtungen und die Professionalität der Teams würdigt, die Besucher begleiten.

In jeder Saison verstärkt die Destination ihre Bemühungen, ein inklusives touristisches Erlebnis zu bieten, bei dem Komfort, Sicherheit und die Selbstständigkeit jeder Person oberste Priorität haben.



Barrierefreie Strände

MASSNAHMEN, DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN

In Argelès-sur-Mer wird der Zugang zum Meer für alle zu einer greifbaren Realität. Im Rahmen seiner Qualitäts- und Inklusionsstrategie sind die Strände sowie die sechs Rettungsstationen entlang der Küste von Argelès für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich.

Am Strand von Pins hat die Rettungsstation Nr. 3, die besonders gut ausgestattet ist, den Handiplage-Standard der Stufe 3 erhalten. Zu den verfügbaren Einrichtungen gehören ein PMR-Parkplatz mit vier reservierten Stellplätzen, ein möglichst wassernaher, begleiteter barrierefreier Zugang, angepasste Sanitäranlagen, fünf amphibische Tiralo-Rollstühle sowie ein reservierter und schattiger Bereich.

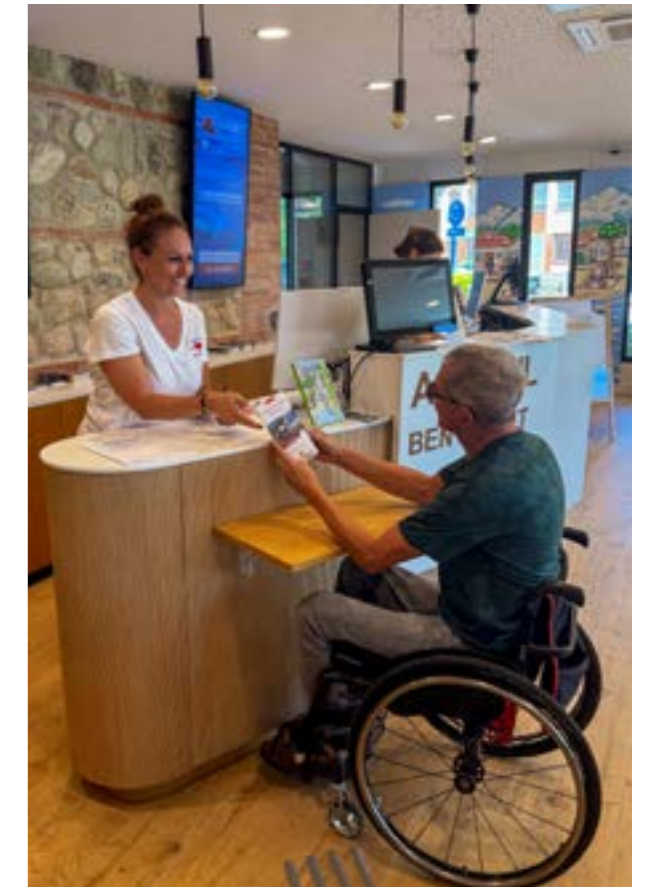
Ein engagiertes Tourismusbüro

FÜR EINEN BARRIEREFREIEN EMPFANG FÜR ALLE

Das Tourismusbüro von Argelès-sur-Mer verstärkt sein Engagement für Barrierefreiheit durch die Einrichtung verschiedener Ausstattungen, die den Empfang von Menschen mit Behinderungen erleichtern. In unmittelbarer Nähe des Tourismusbüros sorgen zwei reservierte PMR-Parkplätze für einen direkten und sicheren Zugang zum Gebäude. Ein taktiles Leitsystem führt Besucher vom öffentlichen Raum bis zum Eingang und setzt sich im Inneren fort, wodurch Menschen mit Sehbehinderungen eine selbstständige und reibungslose Orientierung ermöglicht wird.

Für Menschen mit Hörbehinderungen ist der Empfangsschalter mit einer Induktionsschleife ausgestattet, die die Hörqualität bei Gesprächen mit den Beratern deutlich verbessert. Darüber hinaus stellt das Fremdenverkehrsamt angepasste Informationsmaterialien zur Verfügung, darunter Dokumente in Großschrift sowie die Verwendung von Piktogrammen, um den Zugang zu touristischen Informationen zu erleichtern.

Mit all diesen Maßnahmen bekräftigt das Fremdenverkehrsamt seinen Willen, allen Besuchern einen inklusiven und barrierefreien Empfang zu bieten.



Park de la Mainade

EIN SPIELPLATZ FÜR ALLE

Der Park de la Mainade, der auf dem Gelände des ehemaligen Pinienwaldes am Kreisverkehr von Pujol angelegt wurde und im Juni 2024 eröffnet hat, bietet heute einen vollständig barrierefreien Spielbereich, der für alle Kinder konzipiert ist – einschließlich Kinder mit Behinderungen. Diese begrünte Anlage schafft einen familienfreundlichen Ort der Erholung und Freizeitgestaltung, an dem jeder von angepassten Spielgeräten profitieren kann.

Der Park verfügt insbesondere über eine barrierefreie Schaukel, die es Kindern mit eingeschränkter Mobilität ermöglicht, vollständig an den Aktivitäten im Freien teilzunehmen. Diese Schaukel wurde der Stadt von der Vereinigung ADAFH, die sich für Menschen mit Mehrfachbehinderungen einsetzt, gespendet.

Diese Ausstattung ist Teil der kommunalen Inklusionspolitik und spiegelt das Engagement der Gemeinde wider, ein Lebensumfeld zu schaffen, das allen offensteht.

Für Tourismusfachleute stellen diese Einrichtungen eine echte Chance dar: Sie bereichern ein inklusiveres Angebot und werten ein Reiseziel auf, das sich klar zur Barrierefreiheit bekennt – insbesondere gegenüber Familien und Gruppen, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität begleiten.

KULTURELLE Veranstaltungen

Im Jahr 2026 lädt die Stadt Argelès-sur-Mer zu einem reichhaltigen und vielfältigen Kulturprogramm ein, das die lokale Kultur, die Geschichte und die Traditionen in den Mittelpunkt stellt. Das ganze Jahr über folgen Ausstellungen, Festivals und Gedenkveranstaltungen aufeinander und bieten Einheimischen wie Besuchern einzigartige Gelegenheiten, Kunst, Kulturerbe und die Identität des Gebiets zu entdecken.

Sant Jordi KATALONIEN FEIERN

Datum: 23. April

Sant Jordi – oder Sankt Georg – ist der Schutzpatron Kataloniens und wird seit dem 15. Jahrhundert jedes Jahr am 23. April gefeiert. An diesem Tag schenken Männer traditionell der geliebten Person eine rote Rose – eine Geste, die auf die Legende des Sant Jordi zurückgeht. Der Überlieferung zufolge kämpfte Sant Jordi, ein edler Ritter, gegen einen furchterregenden Drachen, der die Bevölkerung terrorisierte. Als er das Ungeheuer besiegte, entsprangen seinem Blut rote Rosen – ein Symbol für Liebe und Mut. Seit den 1920er-Jahren erwidern Frauen diese Geste, indem sie ihrem Herzensmenschen ein Buch schenken. So wurde Sant Jordi zu einem Fest der Liebe und der Kultur. In Argelès-sur-Mer füllen sich an diesem Tag die Straßen mit roten Rosen und einer fröhlichen, festlichen Atmosphäre, die Paare, Familien und Freunde dazu einlädt, einen geselligen und heiteren Moment miteinander zu teilen.

Urb'Art DIE STADT ALS LEINWAND DES AUSDRUCKS

Datum: Ende Mai

Das Festival Urb'Art kehrt in diesem Jahr mit einer kraftvollen Ausgabe zurück, die verspricht, Argelès-sur-Mer in ein echtes Freiluftmuseum zu verwandeln. Über mehrere Tage hinweg werden rund vierzig Street-Art-Künstler die Mauern und öffentlichen Räume der Stadt erobern, um spektakuläre Werke zu schaffen – eine Mischung aus Farben, Stilen und Einflüssen aus aller Welt. Weit mehr als nur ein Kunstereignis lädt Urb'Art das Publikum dazu ein, vollständig in die urbane Kultur einzutauchen. Das Programm umfasst Live-Graffiti und monumentale Wandgemälde, Hip-Hop-Tanzshows, Parkour-Demonstrationen, Konzerte, DJ-Sets sowie Mitmach-Workshops, die einen Einstieg in verschiedene Disziplinen ermöglichen. Ein einzigartiges Erlebnis, bei dem Kreativität, Austausch und Energie aufeinandertreffen und allen die Möglichkeit bieten, renommierte Künstler kennenzulernen und die Vielfalt sowie Lebendigkeit der urbanen Kunst in all ihren Formen zu entdecken.

Comedy-Festival LACHEN STEHT IM MITTELPUNKT

Datum: April

Das Festival „En avril, ne te découvre pas... la sonrisa“ ist zurück! Argelès-sur-Mer bereitet sich darauf vor, im Rhythmus des Lachens zu schwingen – mit einer neuen Ausgabe, die ein eklektisches Programm bietet und etablierte Comedians mit aufstrebenden neuen Talenten vereint. Die Aufführungen finden im Espace Jean-Carrère sowie an mehreren emblematischen Orten der Stadt statt und bieten dem Publikum ein einzigartiges kulturelles Erlebnis im Herzen der Pyrénées-Orientales. Ein unverzichtbarer Termin, bei dem sich Humor in all seinen Formen entfaltet – in einer herzlichen, festlichen und fröhlichen Atmosphäre.

Festival Bacchus WENN TERROIR AUF MUSIK TRIFFT

Datum: 4. bis 6. Juni

Seit 2022 hat sich das Festival Bacchus als unverzichtbarer Treffpunkt für Genießer etabliert und feiert die Aromen des Terroirs in einer warmen, geselligen und authentischen Atmosphäre. Als einzigartiges Event seiner Art stellt es lokale Produkte, kurze Lieferketten und die katalanische Lebensart in den Mittelpunkt – und das in der außergewöhnlichen Kulisse des Parc de Valmy mit Panoramablick auf das Mittelmeer. An jedem Abend erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit drei Live-Konzerten, begleitet von der Verkostung der besten Weine des Roussillon sowie einer sorgfältig ausgewählten Palette regionaler Spezialitäten. Mit der Verbindung von Musik, Geselligkeit und Gastronomie bietet das Festival Bacchus ein einzigartiges sinnliches Erlebnis, das man mit Familie oder Freunden in einem Geist der Freude und des Miteinanders teilt. Und für die Ausgabe 2026 verspricht das Festival festlicher, großzügiger und authentischer zu werden als je zuvor!



Festa Major HOMMAGE AN DIE SCHUTZHEILIGEN DER STADT

Datum: September

Vom 26. bis 28. September feiert Argelès-sur-Mer seine Schutzheiligen Cosmas und Damian mit einer Reihe festlicher und familienfreundlicher Veranstaltungen im Rahmen der Festa Major. Als echtes Volksfest ist die Festa Major ein besonderer Moment, um das kulturelle Erbe und die katalanischen Traditionen der Stadt zu würdigen. Drei Tage lang verwandelt sich das Herz des Dorfes in einen lebendigen Festplatz mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musik, Tanz und geselligem Beisammensein. Die Feierlichkeiten beginnen mit dem „Cabaret des Argelésiens“, einem besonderen Abend, der Gesang, Humor und Tanz vereint und den Ton für die folgenden Tage angibt. Im Laufe des Festes reihen sich zahlreiche Aktivitäten, kulturelle Begegnungen, Konzerte und gastronomische Veranstaltungen aneinander. Auch der Tisch steht ganz im Zeichen der katalanischen Identität – mit traditionellen Gerichten wie Cargolade (Schnecken auf katalanische Art) und Boles de Picolat, eine köstliche Art, die Seele des Territoriums zu genießen.



Magiefestival Abrac'Argelès DIE KUNST DES UNSICHTBAREN

Datum: 30. Oktober bis 1. November

Ein unverzichtbarer Termin für alle Liebhaber von Mystik und Zauberei! Vom 30. Oktober bis 1. November begrüßt Argelès-sur-Mer eine neue Ausgabe des Magiefestivals Abrac'Argelès – ein Highlight, das das Publikum in eine Welt entführt, in der Realität und Illusion miteinander verschmelzen. Für einige Tage wird die Stadt zur Bühne faszinierender Shows, überraschender Darbietungen und immersiver Animationen. Renommierte Magier, spektakuläre Illusionen und interaktive Workshops bestimmen den Rhythmus dieser magischen Auszeit und versprechen Staunen und Emotionen für alle Altersgruppen. Auf dem Programm stehen große Illusionsshows, Close-up-Magie in den Straßen der Stadt, praktische Workshops sowie Begegnungen mit leidenschaftlichen Künstlern, die ihre Kunstgeheimnisse teilen möchten. Eine einzigartige Gelegenheit, die Welt der Magie zu entdecken und Momente zwischen Traum und Wirklichkeit zu erleben.



Das Mittelalterfestival EINE REISE DURCH DIE ZEIT

Datum: September

Die Stadt Argelès-sur-Mer lädt in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Händler des Dorfes Argelès zu einer außergewöhnlichen Reise in die Vergangenheit ein – anlässlich des Mittelalterfestivals, das im September stattfindet. An zwei Tagen schlägt die Stadt im Rhythmus des Mittelalters und bietet ein vollständiges Eintauchen in diese faszinierende Epoche. Das Programm umfasst Mitmachaktionen, beeindruckende Aufführungen und historische Darstellungen, die Groß und Klein in einer zeitlosen Atmosphäre begeistern. Das Stadtzentrum verwandelt sich in ein echtes mittelalterliches Dorf, in dem Troubadoure, Schmiede, Tänzer und Handwerker die Traditionen und das überlieferte Wissen vergangener Zeiten lebendig werden lassen.

SPORT veranstaltungen

Als renommierte Küstendestination, berühmt für ihre 7 km feinen Sandstrände und 2 km felsige Buchten, ist Argelès-sur-Mer zugleich ein wahres Paradies für Outdoor-Aktivitäten.

Der Ort bildet einen idealen Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderwege und Mountainbike-Strecken und bietet spektakuläre Landschaften zwischen Meer und Bergen.

Mit seinen zwei Naturschutzgebieten – einem an der Küste und einem im Gebirge – ist das Gebiet zudem ein bevorzugtes Spielfeld für Trailrunning-Enthusiasten, die hier natürliche Schönheit und sportliche Herausforderung in einer außergewöhnlichen Umgebung verbinden.



100 Miles Sud de France DIE EIGENEN GRENZEN ÜBERWINDEN

Datum: 2. und 3. Oktober

Der Ultra-Trail 100 Miles Sud de France bietet Trail-Liebhabern eine spektakuläre Durchquerung der Pyrénées-Orientales. Mit einer Strecke von 170 km und 7.650 Höhenmetern im Aufstieg verbindet dieser anspruchsvolle Wettkampf das Mittelmeer mit den Pyrenäen und eröffnet entlang der Strecke atemberaubende Panoramen. Der Start erfolgt in Bolquère, im Herzen des Regionalen Naturparks der katalanischen Pyrenäen, das Ziel befindet sich in Argelès-sur-Mer am Château de Valmy. Die Läufer durchqueren eine beeindruckende Vielfalt an Landschaften – von Küstenpfaden über dichte Wälder bis hin zu Bergkämmen – und stellen dabei sowohl ihre körperliche Ausdauer als auch ihre mentale Stärke auf die Probe. Bekannt für die Schwierigkeit der Strecke und die spektakulären Landschaften zieht die 100 Miles Sud de France jedes Jahr eine Mischung aus Eliteathleten und leidenschaftlichen Abenteurern an, die ihre Grenzen in einer außergewöhnlichen Naturlandschaft ausloten möchten.

Argelès Nature Trail SPEKTAKULÄRE PANORAMEN

Datum: 25. und 26. April

Der Argelès Nature Trail ist ein bedeutendes sportliches Frühjahrsereignis in Argelès-sur-Mer und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, die eindrucksvollen Landschaften des Albères-Massivs zu entdecken – mit Start am Château de Valmy. Der Wettkampf umfasst drei Distanzen – 10 km, 15 km und 20 km – mit positiven Höhenunterschieden zwischen 250 und 1.300 Metern, wodurch er für Läufer aller Leistungsstufen zugänglich ist. Belohnt werden die Teilnehmer mit außergewöhnlichen Panoramablicken, darunter der Aufstieg zum Turm von La Massane sowie herrliche Ausblicke auf die Mittelmeerküste.



Triathlon von Argelès-sur-Mer EIN UNVERZICHTBARER TERMIN

Datum: 16. und 17. Mai

Im kommenden Mai empfängt Argelès-sur-Mer seinen Triathlon, ein bedeutendes Ereignis mit für alle zugänglichen Wettbewerben.

Der Wettkampf ist auf unterschiedliche Profile ausgelegt und bietet mehrere Formate, darunter Rennen für Kinder (KIDS 1 und 2) sowie XS-, S- und M-Distanzen für Erwachsene.

Dieser freundliche und inklusive Wettkampf zieht sowohl Einsteiger an, die ihre erste Herausforderung meistern möchten, als auch erfahrene Triathleten auf der Suche nach Leistung. Die Teilnehmer treten auf einer Strecke an, die Schwimmen, Radfahren und Laufen vereint – in einer außergewöhnlichen Umgebung zwischen Meer und Bergen.

Solid'Raid Méditerranée EINE SPORTLICHE HERAUSFORDERUNG MIT HERZ

Datum: 9. Mai

Argelès-sur-Mer richtet eine neue Ausgabe des Solid'Raid Méditerranée aus – ein reines Frauenteam-Multisportevent. Dieser Teamwettkampf, der in Zweiertams ausgetragen wird, bietet eine abwechslungsreiche Strecke mit Trailrunning, Run & Bike, Kajak, Swim & Run sowie einigen Überraschungsprüfungen – all das in einer außergewöhnlichen Naturlandschaft zwischen Meer und Bergen. Offen für sowohl erfahrene Sportlerinnen als auch Anfängerinnen stellt der Solid'Raid Méditerranée grundlegende Werte wie Solidarität, Selbstüberwindung und Gemeinschaftsgeist in den Mittelpunkt. Er ist weit mehr als ein Wettkampf – eine echte menschliche und sportliche Abenteuererfahrung.

Swimrun France Côte Vermeille

ZWISCHEN STRÄNDEN UND HÜGELN

Datum: 12. und 13. Juni

Jeden Juni findet in Argelès-sur-Mer der Swimrun Côte Vermeille statt – ein einzigartiger Ausdauerwettkampf, der Laufen und Freiwasserschwimmen in einer außergewöhnlichen Naturlandschaft miteinander verbindet. Die Teilnehmer wechseln zwischen den goldenen Stränden des Mittelmeers und den zerklüfteten Landschaften der Côte Vermeille und genießen entlang der gesamten Strecke beeindruckende Panoramablicke. Diese Veranstaltung richtet sich an Outdoor-Abenteurer und zieht sowohl erfahrene Sportler als auch Naturliebhaber an, die eine immersive Erfahrung suchen – eine Verbindung aus persönlicher Herausforderung und Entdeckung einer geschützten Umgebung.



NEUHEITEN *In Argelès-sur-Mer*

In diesem Jahr erfindet sich Argelès-sur-Mer neu und bietet neue Erlebnisse zwischen Meer und Bergen. Als bevorzugtes Reiseziel für Natur- und Kulturliebhaber präsentiert die Stadt ein neues Programm, das kulinarisches Erbe, Street Art, Freizeit und Innovation miteinander verbindet – eine erneuerte Art, die vielen Facetten von Argelès-sur-Mer zu entdecken.

Watersport Aventure GEFÜHRTE KANUTOUREN

Auf ins Abenteuer im Kanu!
Begleitet von einem staatlich geprüften Guide entdecken Sie bei diesen sanften, mühelosen und geselligen geführten Ausflügen die felsige Küste. Jedes Kanu bietet Platz für 4 bis 10 Teilnehmer, mit regelmäßigen Pausen, um die Landschaft zu bewundern und mehr über Fauna, Flora und das katalanische Küstenerbe zu erfahren.



Aquatile Plongée TAUCHEN SIE EIN INS ABENTEUER!

Entdecken Sie ein einzigartiges Unterwasser-Escape-Game, bei dem Köpfe, Einfallsreichtum, Teamgeist und Tauchfähigkeiten Ihre besten Verbündeten sind, um die Wächter der Tiefe zu überlisten und das Geheimnis der versunkenen Stadt zu lüften. Dieses Erlebnis ist zertifizierten Tauchern vorbehalten (mindestens Level 1 oder internationales Open Water). Die Teilnehmer spielen in Gruppen von bis zu vier Personen, begleitet von einem staatlich geprüften Tauchlehrer, bei einer maximalen Tiefe von 12 Metern, für etwa eine Stunde Tauch- und Spielzeit.



Finote ALKOHOLFREIE APERITIFS

Finote ist eine Geschichte von Familie und Leidenschaft, die seit über einem Jahrhundert weitergegeben wird. Im 19. Jahrhundert stellte Finote, die Urgroßmutter von Élodie Swanberg, in Argelès-sur-Mer ihre eigenen Aperitifs aus katalanischen Kräutern und Gewürzen her. Heute interpretiert Élodie dieses Erbe neu – mit modernen alkoholfreien Getränken, die Tradition und Innovation perfekt vereinen. Finote verkörpert eine natürliche Modernität und die Seele einer Familientradition ... liebevoll in Flaschen abgefüllt.



Le Padd'oc EIN INTERNATIONALER SPORTLER ENGAGIERT FÜR NACHHALTIGEN TOURISMUS

Der ehemalige international renommierte Profiradfahrer, Etappensieger der Tour de France und eine bekannte Persönlichkeit des französischen Radsports, Alexis Vuillermoz, hat Argelès-sur-Mer gewählt, um dort sein Unternehmen Le Padd'oc anzusiedeln. Mit diesem Projekt entwickelt er ein Angebot rund um das E-Bike: geführte Touren für alle Niveaus sowie sanfte Mobilitätsaufenthalte, die eine respektvolle Entdeckung der Region ermöglichen – zwischen Küste, dem Massiv der Albères und dem Hinterland.

„Das Fahrrad ist für mich das beste Mittel, eine Region zu entdecken und sie dabei zu respektieren. Argelès-sur-Mer bietet ein außergewöhnliches Gelände für einen nachhaltigeren und menschlicheren Tourismus.“
Alexis Vuillermoz

Diese Ansiedlung bestätigt die Attraktivität von Argelès-sur-Mer für Projekte, die von Spitzensportlern getragen werden und sich einem verantwortungsvollen Ansatz im Tourismus verschreiben.



Domaine Deprade Jorda EINE IMMERSIVE FÜHRUNG

Tauchen Sie ein in das Herz der Weinberge des Roussillon bei landschaftlich reizvollen Spaziergängen zwischen den Rebstöcken. Genießen Sie ein einzigartiges Erlebnis, bei dem Sie Weine verkosten und zugleich die außergewöhnlichen Landschaften rund um das Weingut bewundern. Eine Einladung, die Authentizität und Schönheit des Terroirs der Albères zu genießen.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Ihre Pressekontakte



NATHALIE BRUNIE

DIREKTORIN

nbrunie@argeles-sur-mer.com

+33 (0)6 26 13 55 83



MARJORIE BLAISON

**STELLVERTRETENDE DIREKTION -
KOORDINATION UND BETREUUNG DES NETZWERKS**

mblaison@argeles-sur-mer.com

+33 (0)6 27 35 31 32



Laden Sie die App „Argelès-sur-Mer“ herunter



@argelessurmer.tourisme



www.argeles-sur-mer.com



Scannen Sie, um herunterzuladen



@argelessurmer



@argelessurmer

**TOURISMUSBÜRO ARGELÈS-SUR-MER
PLACE DE L'EUROPE
66700 ARGELÈS-SUR-MER**

Argelès-sur-Mer
#montagnesurmer